



Geschichte eines Erfolgs

1993 Vater Otmar Horl (Jahrg. 1957), Konstruktionsleiter im Maschinenbau, entwickelt **erste Ideen** zum Thema Messerschleifer und erste Ansätze für einen Rollschleifer, die allerdings im Sande verlaufen und lange in der Schublade liegen.

2014 Sohn Timo Horl (Jahrg. 1988), vom Hause aus Designer und ausgestattet mit einem großen Netzwerk, nimmt sich, Jahre später und nebenberuflich, des Rollschleifers an. Aus einer Konstruktion im Keller entwickelt sich ein ***Vater/Sohn/Startup*** und **erste Prototypen** aus Massivholz und Metall gefertigt samt Lasergravurveredelung entstehen.

2016 Innerhalb von 2 Monaten und bis Ende des Jahres wurden 200 Exemplare des innovativen Rollschleifers in mühevoller **Handarbeit** produziert, endmontiert und verkauft. Eine erste **erfolgreiche Messe**, der Stijl Markt Freiburg – fördert die Mund zu Mund-Propaganda über dieses vermeintlich einfache Werkzeug. Noch ist die Produktion der kleinen Mengen sehr schwer bei großen Dienstleistern zu beauftragen.

2017 Horl wagt sich auf 15 deutschsprachige Messen und das Vater-Sohn-Erfolgsduo Otmar und Timo Horl reisen, angetrieben von ihrer starken Unternehmensvision und begeistert von der zunehmenden Resonanz, parallel zu ihren eigentlichen Jobs von Messe zu Messe. Die Nachfrage nach dem Rollschleifer steigt auf **3 000 Exemplare**. Gleichzeitig wird die Fertigung verfeinert, erste Anwendungsvideos entstehen und erreichen online und über die sozialen Netzwerke in wenigen Monaten über **1,3 Mio Menschen**. Die ersten größeren Händleranfragen sorgen für eine immer gefestigtere Vertriebsstruktur.

2018 Vater Otmar Horl wird **früh-verrentet** und Sohn Timo Horl **gibt** gleichzeitig seine **angestellte Arbeit auf**, um sich mit seinem Vater ganz dem Horl Rollschleifer zu widmen. Die Produktion wird optimiert und dem zunehmenden Bedarf angepasst. **Größere Unternehmensräume** für Entwicklung, Produktion, Verwaltung und Innovation werden in Freiburg in der Ensisheimer Str. 2a hinzugenommen. Familienmitglieder und Freunde erweitern die Belegschaft.



2018 Wichtige **Sortimenterweiterungen** ergänzen den Rollschleifer mit einer ganzen Produktfamilie bestehend verschiedenen Schleifscheiben. Der Horl-Rollschleifer entwickelt sich zunehmend zu einem beliebten nachhaltig gefertigten Produkt, das im dauerhaften Einsatz Küchen-, Grill-, und Kulinarikenthusiasten begeistert und die Food-Presse anfängt, zu interessieren. Viele **Medienbeiträge** aus dem deutschsprachigen Raum begleiten das interessante Vater-Sohn-Startup am Fuße des Schwarzwaldes.

2019 Horl erweitert in **diverse Länder**: Neben der Schweiz, Österreich, USA, Frankreich, Portugal oder Italien wird auch mit Japan der messerbegeisterte asiatische Markt angegangen. Die Produktion steigert kontinuierlich und der vielbeachtete **TV-Auftritt** bei Das Ding des Jahres **Pro7Sat1** bringt die nötige Aufmerksamkeit mit sich. Gleichzeitig wird entschieden aus Amazon (Premium) auszutreten und die eigenen Vertriebsstrukturen weiter zu erweitern. Das **Händlernetz steigt** auf über 200 Händler weltweit.

2020 Heute ist der Horl-Rollschleifer in **13 Ländern** der Welt vertreten. Aus einem kleinen Innovationsschmiede ist ein führendes spezialisiertes Unternehmen im Bereich Küchengeräten entstanden. Das **Unternehmensziel** und die Unternehmensvision fasst der 32-jährige Inhaber Timo Horl heute so zusammen: „Wir möchten gemeinsam Beeindruckendes schaffen, damit Jeder perfekte Ergebnisse beim Messerschleifen erzielen kann und besondere Momente entstehen.“

Wir befördern gerade eine weltweite „**Branchenrevolution**“ im **Schleifsektor** und wir vereinfachen das Schleifen für Jeden. Ich bin sicher, dass wir bald in allen Metropolen der Welt in den relevanten Küchenfachgeschäften vertreten sein werden. Unsere besondere Unternehmenskultur auf **Augenhöhe** intern und extern haben wir auch bei unserem Wachstum beibehalten, das macht das aus, was wir sind und was wir bleiben. Deswegen weiß ich: Wir werden unsere Innovationskraft und Konstanz beibehalten und weiter ausstrahlen.“